

3/2017  
Mai/Juni

17. Jahrgang  
kostenlos

# KaSch



Die Soziale Stadt  
Leipziger/Limbacher Straße

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf

## Pavillon am Schloßteich wird dieses Jahr saniert



Fotos: Hendrik Gransee

Was lange währt, wird endlich gut. Das gilt offensichtlich auch für den Musikpavillon auf der Schloßteichinsel. Seit drei Jahren engagiert sich die Bürgerinitiative „Chemnitz ist reif für diese Insel“ für Erhalt und Sanierung des schönen, aber maroden Gebäudes. Dafür sammelte sie Spenden und organisierte zu diesem Zweck sogar am 17. Mai 2015 eine kostenlose Musikveranstaltung auf der Schloßteichinsel. Damals traten Kinder der Sächsischen Mozartgesellschaft sowie das Bläser- und das Hornquartett der Robert-Schumann-Philharmonie auf. 2.500 Euro konnten allein an diesem Nachmittag eingenom-

men werden. Inzwischen beträgt die Spendensumme 17.000 Euro. Lange hatte man nichts mehr gehört von dem Projekt, doch jetzt wurde seitens der Stadt Chemnitz bekannt, dass der Pavillon noch in diesem Jahr saniert werden soll. Geplant sind im Laufe des zweiten Halbjahres die Wiederinstandsetzung von Bühne, Fassade, Dach und Bodenplatte unter Beachtung des Denkmalschutzes. Dafür sind zirka 180.000 Euro vorgesehen. Der überwiegende Teil soll mit Fördermitteln aus dem Programm EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) finanziert werden. Ein Projektantrag bei der SAB wurde gestellt.

### Sie lesen in dieser Ausgabe:

- 1. Nachbarschaftsfest am 17. Juni im Hinterhof Leipziger Straße 41
- Teilnehmer für Produktion eines Videofilms im BZ gesucht
- Jugendclub „Heilse“: Junge Migranten erleben unbeschwerter Freizeit
- „Tante Ula“ lädt ein
- Kooperation seit mehr als 20 Jahren: Gartenfachmarkt Richter und Domizil e.V.
- Briefmarken von Harry Scheuner bei der CSg zu besichtigen
- TuS 1861 - ein Verein mit Tradition und großen Erfolgen
- Christines Imbiss lädt zu Frühstück und Mittagessen
- Küchwaldbühne startet mit Walpurgisnacht in die neue Saison
- **Stadtteil im Internet:**  
[www.sozialestadt-kasch.de](http://www.sozialestadt-kasch.de)  
[www.buelei3.de](http://www.buelei3.de)  
[info@buelei3.de](mailto:info@buelei3.de)

## Wer über Projektfonds für das Stadtgebiet Mitte-West entscheidet

Der Quartiersrat und die Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West, bestehend aus sachkundigen Stadtteilakteuren der Stadtteilrunde AG Kultur und Soziales, von Bürgerinitiativen sowie Bewohnern, entscheidet auch im Jahr 2017 über die Mittel des Verfügungsfonds

und des Bürgerbudgets. Zum einen werden die Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Stadtumbau Ost“ und zum anderen aus städtischen Mitteln bereitgestellt. Bewilligt werden können Projekte, die nach Prüfung und im Rahmen der jeweiligen Förderrichtlinie den Stadtteil/das ausgewie-

sene Fördergebiet und das Zusammenleben der Bevölkerung verbessern und Aktivitäten im Zusammenhang mit Stadtumbaumaßnahmen unterstützen. Das Bürgerbudget legt vor allem Wert auf den Einsatz von bürgerschaftlichem Engagement. Insgesamt stehen je 10.000 Euro

für das Jahr 2017 zur Verfügung. Anträge, Beratung und weiterführende Informationen sind beim Quartiermanagement im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 erhältlich. Die Formulare können im Internet herunter geladen oder direkt beim Quartiermanagement nachgefragt werden. (AI)

## Das war's: Faschingsumzug des Domizil e.V. ist Geschichte

Am 28. Februar fand der 20. und damit letzte Faschingsumzug, organisiert und angeführt vom Domizil e.V. im Gebiet statt. Mit Micki und Minnieaus, Luise und Leopold, mit Pferdekutsche und Blasorchester ging es durch den Stadtteil Schloßchemnitz. Krönender Höhepunkt war dieses Mal ein Feuerwerk auf dem Luisenplatz. Der Domizil e.V. dankt allen Sponsoren und fleißigen Helfern für ihre tolle Unterstützung beim Faschingsumzug. „Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit



vielen Stadtteilbewohnern bei unserem 1. Nachbarschaftsfest am 17. Juni“, lädt Kristin Gebhardt vom Domizil e.V. herzlich ein.

## Teilnehmer für Produktion eines Videofilms gesucht

Das Bürgerzentrum sucht im Rahmen des Integrationsprojektes „Integrationslotse als Mittler in Nachbarschaften – Zwischentöne von nebenan“ Teilnehmer zum Erstellen eines Videofilmes.

**Was?** Der Film „Zwischentöne von nebenan“ soll als Imagefilm unser Stadtquartier Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf hinsichtlich gelebter Integration widerspiegeln. Der Film soll das Zusammenleben im täglichen Arbeits-, Wohn- und Freizeitumfeld von Deutschen und Migranten/innen aufzeigen.

**Wer?** Eine Gruppe von 5-10 Teilnehmern wird nach Einweisung in Technik, Skriptentwicklung, Schnitt, etc. durch das professionelle Team SAEK Chemnitz/W + M 2000 GmbH, Ludwigstraße 24, 09113 Chemnitz diesen Videofilm drehen.

**Wann?** 8. + 22.6.2017 Einführung in die Grundlagen

zum Drehen eines Videofilms von 9:00 Uhr – 17:30 Uhr. Für Schüler sind die Zeiten flexibel, z.B. von 14:30 bis 18:00 Uhr.

**26. – 30.6.2017:** Erster Drehzeitraum im Stadtgebiet in den Stadtteilen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf.

**Juli und August** weitere Drehzeiträume

Unser Ziel ist es, den Film „Zwischentöne von nebenan“ zu den Interkulturellen Wochen im Herbst 2017 vorzustellen.

Wer sich berufen fühlt, an diesem Videofilm mit zu arbeiten, der meldet sich bitte bis 31.5.2017 bei uns im Bürgerzentrum unter der Telefonnummer: 0371 – 3 35 05 20 oder per E-Mail an [info@buelei3.de](mailto:info@buelei3.de).

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Das Team  
vom Bürgerzentrum

### 1. Nachbarschaftsfest

Wir laden euch am 17.06.17, von 15-19 Uhr herzlich ein, euch mit uns zu Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Musik zu treffen.

In entspannter und gemütlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam mit euch im Hinterhof der Leipziger Str. 41, essen, einen schönen Nachmittag verbringen und unsere Nachbarn besser kennen lernen.

Mit dabei: - Hüpfburg  
- Spiele für Kinder  
- Kaffee und Kuchen  
- Gegrilltes  
- Popcorn  
- Kinderschminken  
- Tag der offenen Tür im Domizil

Wir würden uns freuen, wenn ihr etwas zu unserem Fest beitragen möchtet:

- Kuchen backen
- Landestypisches Essen kochen
- Musikalische Beiträge

Bitte gebt uns bis zum 06.06.17 Bescheid, damit wir alle Beiträge koordinieren können.

In Kooperation mit:




## Stellenausschreibung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Der Chemnitzer Tafel e. V. ist ein im Jahr 1997 gegründeter Verein, dessen Ziel darin besteht, nicht mehr benötigte Lebensmittel, Hygienebedarf u. ä. zu sammeln und an Bedürftige weiterzugeben. Unsere Vereinsräume befinden sich in der Zwickauer Straße 247 in Chemnitz, wo wir auch unsere Ausgabestelle betreiben.

Der maßgebliche Teil unserer Arbeit wird von ehrenamtlichen sowie einigen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) tätigen Mitarbeitern getragen. Für den BFD suchen wir kurzfristig

### eine(n) Fahrer(in) sowie Helfer(innen) für Lebensmittelvorbereitung, Lagertätigkeiten

Die Tätigkeit ist auch für Rentner und Vorruchständler geeignet. Falls Sie sich durch diese Ausschreibung angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, wenn Sie mit unserer Geschäftsführerin Frau Fiedler telefonisch unter (03 71) 43 23 225 oder per E-Mail ([info@chemnitzer-tafel.de](mailto:info@chemnitzer-tafel.de)) Kontakt aufnehmen.

Chemnitzer Tafel e. V., Zwickauer Straße 247,  
[www.chemnitzer-tafel.de](http://www.chemnitzer-tafel.de).

## Bewegende Vernissage im Bürgerzentrum

Bewegend, eindrucksvoll und mit faszinierender Offenheit erzählt der Dresdner Künstler René Münch über seine traumatische Vergangenheit als Heimkind in der DDR, die er in seinen Bildern aufarbeitet. Damit gewährt er Einblicke in ein Thema, bei dessen Aufarbeitung wir noch ganz am Anfang stehen und macht denjenigen Mut, die ähnliche Schicksale erlitten haben.

Bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Vergangenheit. Aufarbeitung“ am 6. April im Bürgerzentrum fesselte er mit seinen Erzählungen über Elternlosigkeit, Medikamentenversuche und sexuellen Missbrauch sowie über Repression und Überwachung das Publikum. Im Anschluss entwickelte sich eine rege Diskussion, die sich in Gesprächen bei einem Sektempfang mit Imbiss fortsetzte. Die vielen Nachfragen und das große Interesse an einem Austausch machen deutlich, wie wichtig es ist und bleibt,

das staatliche Unrecht in der DDR aufzuarbeiten. Vielen ehemaligen DDR-Heimkindern fehlt noch immer der Zugang zu ihren Akten, die verteilt in örtlichen Jugendämtern, Stadt- und Kreisarchiven und dem Sächsischen Staatsarchiv liegen. Volkmar Zschocke, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag, fordert, dass die Staatsregierung hier endlich tätig wird, um den Betroffenen die Aufarbeitung der eigenen Lebensgeschichte überhaupt erst möglich zu machen. „Aufarbeitung ist mehr als Streit um Entschädigung und Anerkennung“, so der Chemnitzer Landtagsabgeordnete. Die Ausstellung ist bis zum 31. Mai im Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, zu sehen. Zum Ausstellungsabschluss findet dort am 30. Mai um 17 Uhr eine Lesung mit René Münch statt.

*Text und Foto:  
Christin Furtenbacher*



René Münch beeindruckte mit seiner Geschichte und seinen Bildern das Publikum im Bürgerzentrum.

## Frauentag im Bürgerzentrum



Bundtagsabgeordneter Michael Leutert (DIE LINKE) war am 9. März zu Gast im Bürgerzentrum, um den dort aktiven Frauen anlässlich des Internationalen Frauentages persönlich zu gratulieren. Dabei kam ein aktiver Austausch nicht nur über politische Themen zustande. Neben einem liebevoll angerichteten Brunch und Blumengrüßen sorgte auch der Comedygast "Kleingärtner Udo" für ausgelassene Schmunzelatmosphäre. Foto: Illert

### Pauschalkraft gesucht

„Christines Imbiss“ auf der Horst-Menzel-Straße 12 sucht dringend eine Aushilfe. Wünschenswert sind Kenntnisse in der Küchenarbeit und Belastbarkeit. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0151/41 27 21 79 oder direkt zu den Öffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr, bei Christine Schreyer.

## 6. Integrationsmesse Chemnitz

Ort: **DASietz  
Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz**



Datum: **14. Juni 2017**  
Zeit: **10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Die diesjährige Integrationsmesse fördert die Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund in den regionalen Arbeitsmarkt. Sie richtet sich an Migrantinnen und Migranten, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen.

Besucher können sich bei Unternehmen, Behörden, Bildungseinrichtungen, Sport- und Kulturvereinen informieren und beraten lassen.

#### Die Messe bietet ...

- Kontakte und Informationen zu Arbeitgebern
- Informationen zu offenen Stellen und Einstiegschancen bei regionalen Arbeitgebern
- Überblick zu Berufen, die gesucht werden
- Informationen zu Anforderungen von Weiterqualifizierung und Beschäftigung
- Ansprechpartner, die Sie beim Übergang in eine Arbeit beraten und unterstützen
- Allgemeine Informationen zu Bildung, Arbeit und Leben in Chemnitz

Sprachlotsen unterstützen Sie beim ersten Kontakt mit Arbeitgebern in den Fremdsprachen Englisch, Russisch, Arabisch und Persisch.

**Besuchen Sie die 6. Integrationsmesse Chemnitz!**  
Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten und Beratungsangebote und finden Sie Ihre Chance auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

## JUGENDCLUB „HEILSE“

### Junge Migranten erleben unbeschwerte Freizeit

An diesem Donnerstagabend im April ist der Jugendclub bei der Heilsarmee auf der Horst-Menzel-Straße gut gefüllt, vor allem mit jungen Leuten, die ausländischen Ursprungs sind. Sie sitzen vorm Fernseher, unterhalten sich, spielen Billard oder Tischkicker, versorgen sich am Tresen mit Essen und Trinken. „Etwa vor einem Jahr fing es an, dass immer mehr junge Flüchtlinge zu uns gekommen sind und uns einen ständig steigenden Besucherstrom bescherten“, erzählt Thomas Gottschalk, der pädagogische Leiter des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums „Heilse“. Es sprach sich rasch herum, dass die jungen Migranten hier einen Platz finden, an dem sie herzlich willkommen und akzeptiert sind. „Das ist auch unseren jungen Mitarbeitern vom Freiwilligen Sozialen Jahr und dem Bundesfreiwilligendienst zu verdanken, die sich für diese Besucher interessieren und sie ganz selbstverständlich integrieren.“ Heute sind es durchschnittlich 60 Jugendliche täglich, die sich hier einfinden. „Wir haben mit ihnen auch schon ein Team bei der Sportnacht sowie zwei



**Ali Saoud Omer (r.) aus dem Irak trifft sich gern mit Freunden im Jugendclub „Heilse“.**

Teams für das Sparkassen Street Soccer gestellt. Wenn das Wetter passt, spielen sie draußen gern Volley- oder Fußball, unterhalten sich mit den einheimischen Jugendlichen, tanzen oder helfen uns beim Kochen.“ Es sind vor allem junge Männer zwischen 12 und Ende 20 Jahren aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, Kurdistan und der Türkei, die sich fast täglich hier treffen. Einer von ihnen ist Ali Saoud Omer aus dem Irak. Der 28-jährige Lehrer lebt seit 15 Monaten in Deutschland. Aus seiner Heimat ist er geflohen, weil er sich mit den dortigen Behörden auseinandergesetzt hatte, seinen Beruf nicht mehr ausüben durfte, im Gefängnis

saß und geschlagen wurde. Jetzt arbeitet er als Bundesfreiwilligendienstleistender im Mehrgenerationenhaus und weil er bereits im Irak eine Theatergruppe leitete, engagiert er sich auch in einer solchen in der Kunstfabrik. In der „Heilse“ trifft er viele andere Araber, aber auch Deutsche, kann Kontakte aufbauen und seine Sprachkenntnisse weiter verbessern. Ali will unbedingt in Deutschland bleiben und sich hier möglichst eine dauerhafte Existenz aufbauen. Thomas Gottschalk weiß, dass die meisten der jungen Leute den gleichen Wunsch haben. „Viele von ihnen sind traumatisiert und kommen voller Zukunftsängste zu uns.

Ob sie bleiben dürfen, ist die große Frage. Wir unterstützen, wo wir können, begleiten sie zu Behörden oder helfen bei Problemen mit Schule und Arbeit.“ Die Sozialarbeiter kümmern sich um die Integration ihrer Schützlinge, bauen vertrauensvolle Beziehungen auf und vermitteln den Jugendlichen das Gefühl, wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft zu sein. Dabei erhalten sie Unterstützung. So hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, ab Mai eine weitere Personalstelle zu bewilligen. Die Stadträte Sabine Pester (Linke) und Maik Otto (SPD) haben sich vor Ort ein Bild gemacht und ihre Eindrücke in die Fraktionen getragen.

„Wir wollen einen unserer Räume als Fitnessraum einrichten, denn dafür gibt es großen Bedarf“, sagt Thomas Gottschalk und hofft auf finanzielle Unterstützung durch die Bürgerplattform Mitte-West. „Die jungen Leute sollen hier ihre Freizeit unbeschwert erleben“, ist der Anspruch der Mitarbeiter der Heilsarmee, getreu ihrem Glaubensgrundsatz: Jeder Mensch ist wertvoll.

## Neuigkeiten von „Tante Ulas“ Umsonstladen

Sich kostenlos einkleiden und den Haushalt ergänzen. Ist das möglich? In unserer Ausgabe 1/2016 berichteten wir über den Umsonstladen im Hinterhof des Karrees Leipziger/Limbacher Straße. Etwas schwer zu finden, kurze Öffnungszeiten und beengte Räume waren eventuell Hemmschwellen für Gebende und Nehmende. Seit dem 2. März sind die ehrenamtlichen Helferinnen, gelegentlich auch männliche, mit vielen der geschenkten Dinge umgezogen, sichtbar. Links neben dem Café Odradek kann man durch die großen Scheiben eines früheren Kunstladens einen Blick auf die ordentlich aufgereihten Hosen, Hemden, Blusen, Pullover, Jacken wer-

fen. Wer hineingeht, sei es aus Interesse, Neugier oder weil er etwas abzugeben hat oder benötigt, entdeckt noch jede Menge Brauchbares. T-Shirts, Decken, Kinderbekleidung, Spielzeug, Schuhe, auch CD's, Geschirr usw. werden von den jungen ehrenamtlichen Frauen geordnet, entgegengenommen, ausgepackt aus Säcken oder Taschen sorgfältig einsortiert und die künftigen Besitzer beraten. Wer hier noch Wünsche offen hat, für den schauen die jungen Frauen in den ehemaligen Räumen nach, denn selbst hier unten reicht der Platz nicht aus. Rebekka, Annett, Verena und ihr Team legen Wert darauf, dass die Bekleidung sauber und sofort tragbar ist, denn

die Möglichkeit, diese zu waschen und zu bügeln, haben sie nicht.

Conny Schubert, eine der Engagiertesten, die bereits eine Flüchtlingsfamilie längere Zeit beherbergte, legt Wert darauf, dass es bei den etwa 30 Freiwilligen keine Hierarchie gibt, jede hat ihre Aufgabe. Entscheidungen werden

gemeinsam getroffen. Durch die Wiederverwendung wird auch die Umwelt ein wenig geschont, Stichwort Ökologie.

In einer geschützten Ecke des Raumes ist Spielzeug in den Schubfächern des Strumpf ladens aus DDR-Zeiten verstaut. Die Kleinsten können welches mitbringen, mitnehmen was ihnen gefällt, oder miteinander spielen während Mutti oder Vati stöbern, um für sich und den Nachwuchs Brauchbares zu finden und gleichzeitig die Haushaltskasse zu schonen. Geöffnet ist Dienstag und Mittwoch 14 - 18 Uhr und Donnerstag 14 - 20 Uhr.

*Text und Foto:  
Monika Oehmig*



## Im Gespräch Vorurteile abbauen

### Gartenfachmarkt Richter und Domizil e.V. kooperieren seit mehr als 20 Jahren

Die Lions Clubs arbeiten weltweit nach dem Motto: „We serve“ oder „Wir dienen“. Damit verpflichtet sich jedes Lions-Mitglied, den Dienst am Nächsten über seinen persönlichen Profit zu stellen. Dem fühlen sich auch die Mitglieder des Chemnitzer Lions Clubs Schmidt Rottluff e.V. verpflichtet. Einer seiner Gründer ist Andreas Richter, Inhaber des Gartenfachmarktes Richter auf der Weststraße 98. Bereits vor mehr als 20 Jahren kam auf Initiative des Domizil e.V. eine heute noch bestehende Zusammenarbeit zustande. Andreas Richter schmunzelt, wenn er sich daran erinnert: „Olaf Schubert, der damalige Domizil-Chef, sprach mich an und ich gebe es gern zu, dass ich anfangs Schwellenängste hatte. Wie sollte ich diesen von dem Verein betreuten Jugendlichen gegenüberstehen? Wie würden sie mich aufnehmen? Das waren meine ersten Gedanken dazu. Aber ich wollte mich in der Region engagieren, also wagte ich den ersten Schritt und habe es bis heute nicht bereut.“ Angefangen hatte alles über ein Schulprojekt zur Berufsorientierung. Der Domizil e.V. fragte beim Gartenfachmarkt an, ob dort Schüler mal im Unternehmen schnuppern und ein Bewerbungstraining erhalten dürften. Sie durften und so hat sich seither sukzessive eine Kooperation entwickelt. „Mir ist wichtig zu betonen, dass es sich nicht um eine reine Geldbeziehung

handelt, sondern dass wir miteinander im Gespräch sind, uns auch auf anderen Gebieten unterstützen. So gestaltet der Domizil e.V. den alljährlichen Adventsmarkt im Gartenfachmarkt mit, bietet dort Basteln und Spiele für Kinder an. Die bei dieser Veranstaltung eingenommenen Spenden teilt Andreas Richter zwischen den Mozartkindern und dem Domizil e.V. auf. „Wir haben auch eine Spendenbox im Gartenfachmarkt stehen, die immer gut gefüllt ist und zwei Mal jährlich geleert wird. Anfangs hatten auch unsere Jugendlichen Bedenken und Hemmungen vor dem Unternehmer, aber als sie merkten, dass sich Herr Richter für sie und ihre Probleme wirklich interessiert, hat sich das schnell gelegt“, erzählt Domizil-Chefin Kristin Gebhardt. Oft gibt es über den Lions Club gemeinsame Veranstaltungen, wie den alljährlich stattfindenden Bowling-Abend, der sich hervorragend eignet, Vorurteile abzubauen und im Gespräch zu bleiben. Sie schätzt die Aufgeschlossenheit des Unternehmers sehr, der immer ansprechbar ist, beispielsweise wenn es darum geht, Bewerbungsunterlagen anzuschauen und Tipps zu geben, worauf Unternehmen Wert legen. Die Einnahmen des alljährlich stattfindenden Lions-Wohltätigkeitsball gehen ebenfalls zu einem Teil an den Domizil e.V. „Wir haben über den Lions Club auch versucht, Jugendliche in Arbeit zu vermitteln, bei

einigen ist uns das gelungen“, sagt Andreas Richter. Außerdem unterstützt er bestimmte Projekte des sozialen Vereins, wie die Fahrt der jungen Leute in die Gedenkstätte Auschwitz. „Es ist mir wichtig, zu wissen, was die tun und diese Arbeit gezielt zu unterstützen. Andererseits vermittele ich den Jugendlichen bei meinen Be-

suchen, dass Unternehmer auch Sorgen und Nöte haben, Verantwortung für viele Menschen tragen. Es ist wichtig, zuzuhören, sich für einander zu interessieren, weil man nur dadurch Klischees ausräumen kann.“ Und so freuen sich beide Seiten schon auf ihre nächste Begegnung, das Bowling am 15. Juni.



Beim Bowling. Andreas Richter hinten links.



Die Domiziler beim Adventsmarkt im Gartenfachmarkt Richter. Fotos: Domizil e.V.

Die **Textarbeiter**  
 Freies Lektorat Franziska Engelmann & Ronny Reißmüller GbR

**Ihr Text ist unser Auftrag.**

Wir korrigieren & bearbeiten u.a.: Werbe- & Website-Texte | Projektberichte | Bewerbungsunterlagen | Festschriften | Buch-Manuskripte | Qualifizierungs-, Fach- & Abschlussarbeiten. Auch Gutscheine erhältlich.

Mobil: 0151 11612387 E-Mail: kontakt@die-textarbeiter.de

[www.die-textarbeiter.de](http://www.die-textarbeiter.de)

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!**  
 +++ Nutzen Sie Ihre Job Chance 2017! +++

Unser Angebot:

- ✓ Festanstellung + Vollzeit
- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ attraktive Bezahlung (Festgehalt + Vergütung)
- ✓ eine auf Sie abgestimmte Einarbeitung
- ✓ Prämie nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit
- ✓ Aufstiegsmöglichkeiten



Ob Berufsanfänger oder Quereinsteiger, ob jung oder alt, vereinbaren Sie jetzt einen Vorstellungstermin unter Tel. 0371/413323. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Sportwerbung A. Dold, Margaretenstr. 9, 09131 Chemnitz

## Ausstellung kleiner Kunstwerke in der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft

Briefmarken sind kleine Kunstwerke, aber auch Gebrauchsgegenstände. Nicht jeder gelernte grafische Zeichner oder studierte Grafiker vermag es, große Gebäude, komplizierte Maschinen, Lokomotiven, Volkskunst, geschichtliche Ereignisse und noch viele andere Themen auf kleinstem Raum präzise darzustellen. Harry Scheuner kann es.

Geboren 1935 und der Stadt treu geblieben, zuhause auf dem Kaßberg und in Altdorf, entwirft der gelernte Grafische Zeichner und weitergebildete Gebrauchsgrafiker bis heute neben Werbeprospekten für die Industrie, Museums-Illustrationen, Touristikbroschüren und Kleinformatiges, was das Auge erfreut, und seit 1978 Briefmarken. Die erste entwarf er für die Leipziger Frühjahrsmesse 1979. In 66 Berufsjahren, seit 1970 freiberuflich,

entstanden so viele dieser kleinen Kunstwerke auf Papier, die im stilvollen Rahmen vielen Betrachtern gezeigt werden sollen.

Als Mitglied der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft fand er in den Verwaltungsräumen auf der Hoffmannstraße 47 einen würdigen und großzügigen Rahmen für eine um-

fangreiche Ausstellung, die am 29. März eröffnet wurde. Herr Lottig als Vorstandsvorsitzender der CSg hatte dazu Persönlichkeiten der Stadt eingeladen. Darunter war auch Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie. Er betreute den Aufbau der Ausstellung, war schwer beeindruckt, und bedauerte, dass sich bisher nur ein Satz im Besitz der Galerie befindet, was sich bald ändern und ans Licht gebracht werden soll. Vielen Leserinnen und Lesern von „KaSch“ und des „Klopfeichens“ der CSg ist der Name Christian Kaißer bekannt. Er hielt die Laudatio, denn ihn verbindet eine langjährige Freundschaft mit Harry

Scheuner. Seine tiefgründigen Recherchen findet man in der Broschüre „Historische Streifzüge in 3 Stadtteilen“ wieder.

Ein Prospekt, selbstverständlich eigenes Werk, informiert in Bild und Worten über Scheuners Biografie, all seine Ehrungen und Ausstellungen und zeigt einige interessante Zeitdokumente. Bis fast an die westliche Grenze Deutschlands wurde es bekannt, dass ein Sachse schöne Briefmarken entwirft, und so bekam er den Zuschlag für die Gestaltung der Marke „175 Jahre Kölner Karneval“. Harry Scheuner engagiert sich außerdem sowohl an der Gestaltung des Wohngebietes als auch in der Kirchengemeinde, denn der Name des agilen 81-jährigen Künstlers hat Bedeutung und Gewicht.



Laudator Christian Kaißer (l.) und Harry Scheuner bei der Vernissage.

Text und Foto:  
Monika Oehmig

Eine Veranstaltung des Netzwerkes  
für Kultur- und Jugendarbeit e.V.

### EUROPATAGE DER KULTUR UND JUGENDARBEIT

Für alle Interessierten an Internationaler Kultur- und Jugendarbeit gibt es eine „Europäische Straße“ quer durchs Staatliche Museum für Archäologie (smac) mit Informationsständen zu Vernetzung, grenzüberschreitenden Partnerschaften und Austauschprogrammen. Eintritt frei.

Für alle die sich fachlich intensiver damit auseinandersetzen wollen, gibt es das Fachprogramm. Details und Anmeldung auf:

[www.jugendkulturbox.de](http://www.jugendkulturbox.de)

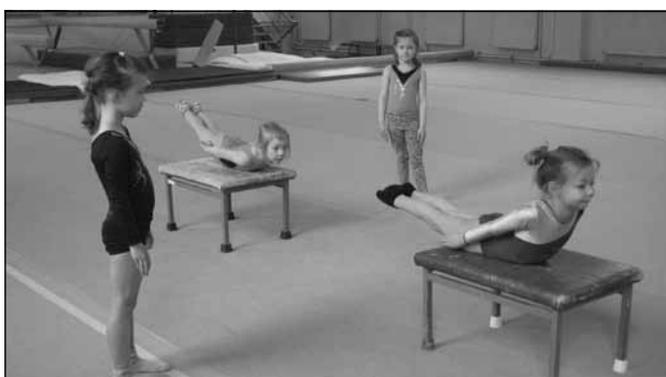
# TuS 1861 – ein Verein mit Tradition Erfolgreich im Spitzen- und im Breitensport

Sophie Scheder und Pauline Schäfer – spätestens seit den letzten Olympischen Spielen 2016 kennt diese Namen wohl jeder in unserer Stadt. Beide Turnerinnen waren Teilnehmerinnen und Sophie konnte eine Bronzemedaille am Stufenbarren gewinnen. Außerdem waren sie im gleichen Jahr sehr erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften: Scheder gewann einmal Gold, zweimal Silber; Schäfer errang zweimal Gold und einmal Bronze. Dass die jungen Frauen Mitglieder im TuS 1861 Chemnitz-Altendorf e.V. sind, ist wahrscheinlich weniger bekannt.

1861 als reiner Männer-Turnverein gegründet, gab es ab 1899 auch eine Frauenabteilung und bis 1913, als die heute noch genutzte Turnhalle an der Waldenburger Straße 66 gebaut wurde, turnten bereits 270 Männer, Frauen und Kinder im Verein. 1914 wurde die Turnhalle eingeweiht, 1933 wurde der Arbeiterturnbund von den Nazis verboten und die Halle polizeilich geschlossen. Nach dem Krieg wagten 1948 20 Turner einen Neuanfang und gründeten die „SG Kaßberg“. 1950 wurde daraus die „BSG RFT Gerätewerk“, also als Betriebssportgemeinschaft dem gegenüberliegenden Gerätewerk zugehörig, und ein Jahr später wurde die BSG in „Motor Altendorf“ umbenannt. Turnen und rhythmische Sportgymnastik waren damals die dort betriebenen Sportarten. Gabi Frehse, die Trainerin der erfolgreichen Olympionikinnen, war schon zu DDR-Zeiten Übungsleiterin. Nach der Wende führte sie den Sportklub unter schwierigen Bedingungen weiter und seit 1991 nennt sich der Verein „TuS 1861 Chemnitz-Altendorf“. Als solcher ist er weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt und berühmt, denn er ist einer der erfolgreichsten Frauenturnvereine Deutschlands. Das zeigt sich auch darin, dass aus vielen Gebieten Deutschlands Frauen und Mädchen hierher



**Pauline Schäfer (l.) und Sophie Scheder (r.) mit Trainerin Gabi Frehse bei den Olympischen Spielen 2016. Foto: TuS**



**Dreimal wöchentlich trainieren im Verein Mädchen im Vorschulalter mit dem Ziel, Talente zeitig erkennen und gezielt fördern zu können.**

**Aus dem Archiv des Sportvereins: Turnerinnen haben sich aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums 1961 fürs Foto aufgestellt.**

**Foto: TuS**



zum Trainieren kommen und das sehr erfolgreich tun. Bereits 1995 ist der TuS in die erste Bundesliga aufgestiegen, aber auch im Breitensport hat der Verein einiges zu bieten: Dreimal wöchentlich trainieren hier vormittags Mädchen im Vorschulalter mit dem Ziel, Talente zeitig erkennen und gezielt fördern zu können. Zweimal wöchentlich gibt es in der Altendorfer Halle und im Sportforum, wo der Verein zusätzlich eine Halle gemietet hat, ebenfalls Turnen für Kindergartenkinder. Außerdem treiben Frauen jeden Alters Gymnastik in vier verschiedenen Gruppen und der Verein bietet Kung Fu sowie das „Abenteuer Kampfkunst“ an – professioneller Unterricht in verschiedenen Disziplinen der effektiven, waffenlosen Selbstverteidigung. Derzeit hat der Verein rund 300 Mitglieder, von denen die Leistungsabteilung Turnen rund 40 stellt. Der TuS stellt damit sachsenweit die größte Anzahl an Leistungsturnerinnen, ist Bundesstützpunkt und hatte mit Joeline Möbius schon 2008 in Peking seine erste Olympiastarterin. Höhepunkt in diesem Jahr wird am 12. August ein großes Vereinsfest auf dem Außen Gelände an der Waldenburger Straße mit vielen Ehemaligen sein und nicht zu vergessen: Schon heute bereitet sich die Leistungsabteilung Frauenturnen intensiv auf die Olympischen Spiele 2020 vor.

## Physiotherapie im ChemnitzVital

Therapie & Training

**Krankengymnastik**  
Manuelle Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Klassische und Spezielle Massagen  
Spezielle Kiefergelenksbehandlung

**Schlingentischtherapie**  
Elektrotherapie  
Fango und Heiße Rolle  
Krankengymnastik- Gerät  
Ultraschalltherapie

**Termine nach Vereinbarung**  
unter 0371. 495 296 33

ChemnitzVital GmbH  
Zentrum für Höhentaining  
und Trainingstherapie  
Luisenplatz 2 | 09113 Chemnitz

Tel.: 0371 . 49 52 96 - 33  
Fax: 0371 . 49 52 96 - 35  
E-Mail: [info@chemnitz-vital.de](mailto:info@chemnitz-vital.de)  
Internet: [www.chemnitz-vital.de](http://www.chemnitz-vital.de)

**NICHT NUR BEI ANWOHNERN BELIEBT:****Immer frisch: Christines Imbiss bietet Frühstück und Mittagessen**

Es hat sich herumgesprochen, dass man im ehemaligen Pfortnerhaus des Arno-Loose-Parkes auf der Horst-Menzel-Straße 12 schon seit fünfzehn Jahren essen kann wie „bei Muttern“. Etwas Mütterliches hat Wirtin Christine Schreyer zweifellos. Sie ist freundlich, umsichtig und geht gern auch auf Sonderwünsche ihrer Kunden ein. Und sie bereitet die Speisen selbst zu, täglich und immer mit frischen Zutaten. Gern nutzen Mitarbeiter der

angrenzenden Unternehmen, Bauarbeiter und Anwohner ihr Angebot, essen vor Ort oder nehmen sich was mit. Schon ab acht Uhr in der Früh erwartet die Wirtin ihre Gäste zu einem abwechslungsreichen Frühstück zu fairen Preisen: Acht Sorten belegte Brötchen, Wiener, Bock-, Brat- oder Currywurst, Beefsteak, Schnitzel mit Brötchen oder selbst gemachten, sehr leckeren Salaten, Pommes oder Bratkartoffeln, Strammer Max, Rührei, dazu Kaffee, Tee, Milchgetränke, Säfte und andere alkoholfreie Getränke sind im Angebot.

Auch zum Mittagstisch kommt nichts aus der Konserve, die Tomatensoße schmeckt nach Tomate, die Currysoße nach Curry, sogar das Kartoffelpüree ist selbst gestampft. Das Angebot wechselt täglich, der Speiseplan wird mitgegeben und liegt rechtzeitig aus, gern kann man telefonisch oder persönlich vorbestellen



**Christine Schreyer (l.) krediszt ihrer Stammkudin Sandra May einen Kaffee. Die kommt bereits von Anfang an gern zum Frühstück oder Mittagessen in den kleinen Imbiss.**

und sich die Gerichte, sicher und hygienisch verpackt, mit nach Hause nehmen. „Das nutzen viele Rentner inzwischen regelmäßig und bevorzugen sich auch fürs Wochenende. Sie müssen das Essen dann nur noch in der Mikrowelle aufwärmen und haben keine Arbeit mehr“, sagt Christine Schreyer. Besonders beliebt sind „Teufelskerl“, Kesselgulasch, Kartoffelsuppe mit Wienern, süß-saure Kartoffelstückchen, Linsen mit Knacker oder Rinderbraten mit Rotkohl und Kartoffeln. Es gibt ordentliche Portionen zu Preisen ab drei bis etwas über vier Euro. Vorbestellung ist angeraten, da die Kapazität begrenzt ist und Frau Schreyer möglichst nichts wegwerfen will. „Ich koche gut bürgerlich und vieles so, wie wir es noch aus DDR-Zeiten gewohnt sind. Das mögen meine Kunden sehr“, weiß Christine Schreyer, weil es ihr die Kunden immer wieder bestätigen. Stammkudin Sandra May kann das bestä-

tigen. Sie wohnt in der Nähe und kommt, wann immer sie Zeit dafür hat, schon von Anfang an gern zum Frühstück oder Mittagessen her. „Ich bin sehr zufrieden. Frau Schreyer bereitet immer alles frisch zu und es schmeckt super“, sagt sie.

Einerseits ist die freundliche und versierte Köchin froh, dass ihr Imbiss so gut angenommen wird, andererseits ist die Arbeit kaum noch zu schaffen, weswegen sie dringend eine weitere Aushilfe auf Pauschalbasis sucht. „Im Sommer habe ich auch draußen Tische stehen und biete zusätzlich Catering mit belegten Brötchen, Salaten und Buffets mit Warm- und Kaltanteil an. Gern können sich Interessierte, die möglichst Kenntnisse in der Küchenarbeit haben sollten und belastbar sind, bei mir melden. Alles Weitere bringe ich der Arbeitskraft bei.“

Kontakt: 0151/41 27 21 79.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8 – 14 Uhr.

**Staff Member Company GmbH**

Tel: 03591 - 59 69 045 oder 0371 - 911 91 911

Wir stellen ab sofort unbefristet auf Vollzeitbasis ein:

- Laden- und Regalbauer
- Schlosser
- Tischler, Schreiner
- Schweißer (MIG, MAG, WIG)
- Elektriker für Industrieanlagen
- Monteure für Industrieanlagen
- Stahlbauer
- Messebauer

Unsere Anforderungen:

- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- handwerkliches Geschick
- selbständiges Arbeiten
- Reisebereitschaft
- Führerschein



Schriftliche Bewerbung an: [smc-chemnitz@mail.de](mailto:smc-chemnitz@mail.de)

**Neue Motivation, neue Perspektiven****Therapeutische Fördereinrichtung**

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

Dr. paed.

Angela Häußler

Gerhart-Hauptmann-Platz 10,

09112 Chemnitz

Telefon: (0371) 5382420

[www.lerntherapie-chemnitz.de](http://www.lerntherapie-chemnitz.de)



ORTHOPÄDIETECHNIK • SANITÄTSHAUS • KINDERSPEZIALVERSORGUNGEN • REHATECHNIK • MEDIZINTECHNIK



Unsere gefrästen Einlagen sind eigens für Sie gefertigte Unikate.

Die Messdaten dazu werden digital gewonnen und verarbeitet.

Im Anschluss werden Ihre Einlagen mit modernster CNC-Technik aus

eigens ausgewählten Materialien mit passender Shorehärten – je

nach Bedarf und Anspruch – gefertigt.

Die Einlagen sind exakt auf die anatomische Form Ihres Fußes

abgestimmt und anbauen Ihren Fuß entsprechend

Durch Ihre weisse Einsetzbarkeit im Alltag, im Sport,

aber auch bei speziellen Fußformveränderungen

wie z.B. beim diabetischen Fußsyndrom,

können wir Ihnen stets eine passende

Einlage zur Verfügung stellen.

Wir fertigen Ihnen Ihre persönlichen und passenden Einlagen

**saxcare**  
Das passt!

[www.saxcare.de](http://www.saxcare.de)

**saxcare-sports**

Orthopädietechnik-Zentrum

Schönherstr. 8 • 09113 Chemnitz

Telefon: 0371/4 50 50 666

Fax: 0371/4 50 50 660

E-Mail: [info@saxcare.de](mailto:info@saxcare.de)

**GUTSCHEIN FÜR EINEN DIGITALSCAN**  
inklusive computergestützter Fußanalyse  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Küchwaldbühne: Walpurgisnacht läutet Spielsaison ein

Zur Entdeckertour rund um den Schloßberg hatte auch die Küchwaldbühne wieder eingeladen. Es gab Führungen und Filme anzuschauen. Stolz konnten die Vereinsmitglieder aus diesem Anlass die neuen Toiletten präsentieren. Damit hat sich die Infrastruktur entscheidend verbessert, denn jetzt haben Akteure und Zuschauer mehrere, moderne und komfortable WC-Anlagen zur Verfügung. Außerdem wurde das Bildwerferhaus mit Kinobänken aus der Reichenbrander Schule bestückt und vor der Bühne mithilfe des Förderpro-

gramms „Lieblingsplätze für alle“ eine Mauer gebaut. Baufirmen und private Spender sponserten viele neue Bänke, sodass die geplanten 800 Plätze bald erreicht sein dürften. Als nächste Maßnahmen soll es mit dem Innenausbau weitergehen, eine Treppe ist noch denkmalgerecht herzurichten – etappenweise, denn es fehlt an Geld, wenn auch die Stadt sehr kooperativ ist und unterstützt, wo sie kann. Eine Vision haben die Vereinsmitglieder noch für dieses Jahr: Sie hoffen auf das nötige Geld von der Stadt, um einen neuen Zaun

um das Gelände bauen zu können, damit die Sicherheit der Anlage erhalten werden kann. Außerdem würden sie gern noch ein einfaches Holzhaus hinter der Bühne bauen, damit die derzeit als Büh-

nenhaus dienende Zeltstadt endlich verschwindet. Dafür brauchen sie die Unterstützung des Stadtrates, weshalb sie die einzelnen Fraktionen ansprechen und zu sich einladen.

### Programmatische Höhepunkte sind in diesem Jahr:

- |               |           |  |
|---------------|-----------|--|
| 30. April     | 19 Uhr    | Walpurgisnacht<br>Höhepunkte: Feuershow von Las Fuegas. Lesung, Hibiki Daiko mit seiner Trommelshow. Als weiteres Highlight hat die sächsische Newcomer-Band „Newtonik“ ihren Auftritt angekündigt. Eintritt 7 Euro, Kinder unter Besengröße frei (bis 14 Jahre) |
| 10. Juni      | 17 Uhr    | Premiere: Der Rote Ritter (Städtische Theater)   |
| 27. Juni      | 20 Uhr    | Konzert der Sommerphilharmonie (Mozartgesellschaft)  |
| 28./29. Juli  |           | Festival Küchwaldrauschen (Odradek)  |
| 19. August    | 19 Uhr    | Premiere: Jim Knopf (Küchwaldbühne)  |
| 10. September | 11 Uhr    | Tag des offenen Denkmals (Küchwaldbühne/Stadt Chemnitz)  |
| 31. Oktober   | ab 15 Uhr | Saisonabschluss: Kürbisfest (Küchwaldbühne)  |
| 4. November   | 18.30 Uhr | Chemnitzer Lichtnacht (Küchwaldbühne/Volkssolidarität)   |

Weitere Aufführungen und Veranstaltungen finden sie unter: [www.kuechwaldbuehne.info](http://www.kuechwaldbuehne.info)

Übrigens: Für die Aufführungen des Stückes „Jim Knopf“ werden noch Kinder und Erwachsene als Mitspieler gesucht. Wer sich als Darsteller bewerben möchte, kann sich weiterhin bei der Küchwaldbühne ([mail@kuechwaldbuehne.info](mailto:mail@kuechwaldbuehne.info)) oder dem Regisseur Werner Haas ([wernerhaas.privat@yahoo.de](mailto:wernerhaas.privat@yahoo.de)) anmelden.



Die Toiletten, wie sie noch 2016 aussahen, und nach der Sanierung in diesem Jahr.



**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Chemnitz und Umgebung e.V.**

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 6956-100

[kontakt@awo-chemnitz.de](mailto:kontakt@awo-chemnitz.de) | [www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)  
[facebook.com/awo.chemnitz.de](https://facebook.com/awo.chemnitz.de)

### Betreutes Wohnen

„SCHLOSSVIERTEL“  
Bergstraße 65  
Tel.: 0371 337883

„KASSBERGHÖHE“  
Agricolastraße 38-48  
Tel.: 0371 90959-10



BEGEGNUNGSSTÄTTE „MOBIL“  
Leipziger Straße 167  
Tel.: 0371 373286

SOZIALSTATION NORD/WEST  
Albert-Schweitzer-Str. 52c  
Tel.: 0371 49595-25

## Christines Imbiss

**Täglich wechselndes Mittagsangebot  
Alle Speisen und Salate selbstgemacht  
Auch zum Mitnehmen**

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag  
von 8.00 - 14.00 Uhr



**Horst-Menzel-Straße 12**

## Lila Villa

Kaßbergstraße 22 | Telefon 0371/30 26 78

Dienstag, 09.05., 19:30 Uhr

**Lesung zu Inge Müller: „Die Wahrheit leise und unerträglich“**, gestaltet von Literaturwissenschaftlerin Ilse Nagelschmidt/Universität Leipzig. Eintritt: 5 €, erm. 4 €

Dienstag, 23.05., 19:30 Uhr

**Zauberlehrling in der Lila Villa – Zauberhafter Abend bei Wein (Premiere)**. Das neu erarbeitete Stück unserer Theatergruppe unter Leitung von Jule van der Seylberg wird uns nicht nur in zauberhafte Stimmung versetzen, sondern das variationsreiche Schau-Spiel zu einem besonderen Genuß werden lassen. Eintritt 5 €, erm. 4 €

Dienstag, 30.05., 19:30 Uhr

**Was sagen uns griechische Heldinnen und Göttinnen heute?** Mit ausgewählten Erzählungen soll deutlich werden, wie Frauengestalten aus der griechischen Mythologie bis heute Vorbild und Spiegel sein können. Ein Austausch im Gespräch soll den Vortrag von Astrid Lauenstein beschließen.

Eintritt 5 €, erm. 4 €

Dienstag, 06.06., 19:30 Uhr

**Vernissage „Menschenskind“**. Der Mensch im Mittelpunkt ist das Thema der neuen Ausstellung „Menschenskind“ von Anett Schuster. Freier Eintritt

Mittwoch, 14.06., 19:30 Uhr, Museum Gunzenhauser

**Aus dem Schatten – Katharina von Bora und Jenny von Westphalen**. Ulrike Brummert, Professorin für Romanische Kulturwissenschaft/TU Chemnitz, beschäftigt sich mit soziokulturellen Fragestellungen, ohne den Genderaspekt zu vernachlässigen.

Samstag, 17.06., 15 Uhr

**Interkulturelles Sommerfest in der Lila Villa**

Eintritt: Eine Gabe für unser Buffet oder Spende

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE




# Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

## AWO-Begegnungsstätte „Mobil“, Leipziger Straße 167



Telefon: 0371/37 32 86 | Mail: mobil@awo-chemnitz.de

Unsere beliebten **Tanznachmittage** finden an den folgenden Tagen immer von 14-18 Uhr statt:

Mittwoch, 10.05., es spielt Herr Kuska, Eintritt 4,- €

Mittwoch, 24.05., es spielt Herr Clauß, Eintritt 4,- €

Mittwoch, 21.06., es spielt Herr Schaufuß, Eintritt 4,- €

**Musikalischer Frühschoppen** am Sonntag, 7.05., 11-14 Uhr, es spielt Horst Clauß, Eintritt: 3,50 €

Wir bereiten für Sie einen kleinen Mittagsimbiss zu, freuen uns auf Sie, Spaß und gute Laune - wir bitten bei Interesse um Ihre telefonische Anmeldung (37 32 86)

Für alle sportinteressierten Gäste haben wir immer freitags von 10 bis 12 Uhr unseren **Fitnessstag „Gemeinsam mobil“** ins Leben gerufen. Sie können hier unsere Fitnessbänder, den Stepper, einen Hometrainer, Bälle, Matten und einen Stepper nutzen.

Dienstag, 02.05., 15 Uhr

**Musikalisches Frühlingsfest mit Conny Schmerler**,

Eintritt 3,50 €

Dienstag, 09.05., 14 Uhr

**Unsere beliebte Modenschau** mit dem Seniorshop, anschließend haben Sie natürlich die Möglichkeit diese und andere Kleidung zu kaufen

Dienstag, 16.05., 15 Uhr

**„Gesunde Frühstücksalternativen“**. Gesundheitsberater Wulf Karl mit Präsentation und Verkostung!

Montag, 22.05., 14 Uhr

**Lesecafé mit Ingrid Schmutzler** aus dem Buch von Alex Schmidt „China tickt anders“- Lesereihe zur Kultur in anderen Ländern

Donnerstag, 18.05., 16:45 Uhr

**Handarbeitsabend** (Stricken, Häkeln, Malen und Filzen) Bitte bringen Sie Ihre eigenen Werke zum Weiterarbeiten in geselliger Runde mit!

Dienstag, 27.06., 14 Uhr

**Musikalischer Nachmittag** mit W. Erler, Eintritt 3,50 €

**Lust auf BOWLING?** Unsere Bowlingnachmittage finden am Mittwoch, 03.05./07.06., jeweils ab 13 Uhr im Bowlingcenter Leipziger Straße statt. Unkosten fallen für die Bahnnutzung und die Schuhe an!

Bei Interesse an unseren Angeboten bitte wir um telefonische Anmeldung. Unsere ausführlichen Programme (Bingo, Skat, Gedächtnistraining, Romme, Kochen, Chor, Seniorensport, Klöppeln usw.) finden Sie im Internet unter [www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de) (Senioren-Begegnungsstätte), außerdem liegen sie im Bürgerzentrum und in unserer Begegnungsstätte aus. Unsere Begegnungsstätte ist behindertengerecht ausgestattet.

## Kulturhaus Arthur

Hohe Straße 33 | 09112 Chemnitz | [www.arthur-ev.de](http://www.arthur-ev.de) |

*Kleinkunstabühne „Nichts“*

Samstag, 29.04.2017, 19:30 Uhr

**Salon Ohrthodox**. Die Finissage der Ausstellung „Über Politik eine Platte machen“ mit einem „Salon Ohrthodox“, dem Wissens- und Entertainmentformat, zum Thema: „Wie klingt die neue Mitte? - Die WA(H)REN Geschichten der Popmusik“. Mit den beiden Musikenthusiasten Alexander Dreyhaupt und Okie Kühnert.

*Großveranstaltung*

Sonntag, 30.04.2017, 19:00 Uhr

**Walpurgisnacht – die besondere ...** mit 44 Leningrad, Meniak und anderen.

**Das große Kulturfest auf der Arthur Wiesenbühne**

## Seniorenresidenz „Pro Seniore“

Salzstraße 40 | 09113 Chemnitz

Tel.: (03 71) 33 85 09 | [www.pro-seniore.de](http://www.pro-seniore.de)

Anmeldungen über die Volkshochschule

Tel.: 0371/488 43-43 | E-Mail: [info@vhs-chemnitz.de](mailto:info@vhs-chemnitz.de)

DAStietz, Volkshochschule, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

### „Zeigt her Eure Füße!“

Unsere Füße sind eine wunderbare Gabe der Natur. Täglich sind sie wechselnder Belastung und Bewegung ausgesetzt. Fehlhaltungen und Überlastung können Knochen von der Fußwurzel bis zu den Zehen im Lauf der Jahre verformen. Im Vortrag geht es um Deformitäten und ihre konservativen und operativen Behandlungen.

Die Veranstaltung findet in einem offenen Gespräch statt, in dem Sie Prof. Ascherl Ihre Fragen stellen können.

Termin: 10.05.2017, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl, Chefarzt für spezielle Chirurgie und Endoprothetik, Kliniken Nordoberpfalz AG Krankenhaus Tirschenreuth.

### Die Behandlung der Schwerhörigkeit

Mit zirka zehn Millionen Betroffenen in Deutschland stellt die Schwerhörigkeit ein gesundheitspolitisch bedeutsames Problem dar. Die Ursachen bestehen meist in Schäden des Mittel- oder Innenohrs. Während bei der Mittelohrschwerhörigkeit vorrangig Operationen unter Nutzung extrem kleiner moderner Prothesen im Vordergrund stehen, kommen bei Innenohrschwerhörigkeiten verschiedene Hörsysteme zu Einsatz. In den letzten Jahren wurden auch zunehmend implantierbare Hörgeräte entwickelt, deren Anwendung jedoch genau definierten Krankheitszuständen vorbehalten bleibt. Bei gehörlosen Patienten kommt das Cochlear Implant zum Einsatz.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es heutzutage für nahezu jede Höreinschränkung eine Lösung gibt.

Termin: 14.06.2017, 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Jens Oeken, Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie im Klinikum Chemnitz gGmbH und Ärztlicher Direktor des Klinikums Chemnitz.

19.05.2017, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Tag der Begegnung

Wir öffnen die Türen, damit Sie sich Ihr eigenes Bild von unserer Residenz machen können. Gerne führen wir Sie durch unser Haus und stellen Ihnen unser umfangreiches Leistungsspektrum vor. Und das bieten wir Ihnen als Informations- und Rahmenprogramm an diesem Nachmittag:

Informations- und Verkaufsstände: Sanitätshaus Alippi (Hilfsmittelberatung und ausprobieren), Stern-Apotheke, Verkauf von Bekleidung, musikalisches Programm mit dem Aschberg-Duo Clown Fridolin, East Dance Company e.V., kulinarische Köstlichkeiten und leckere Getränke.

## Umweltzentrum

Henriettenstraße 5 | 09112 Chemnitz | Tel.: 0371/4 95 26 03

13.05.2017, 10:00 - 14:00 Uhr

**Tag der Städtebauförderung mit Vorstellung des Umweltzentrums:** Es gibt Kaffee, Kuchen und Musik und verschiedene Initiativen stellen sich mit einem bunten Programm vor.

20.05.2017, 10:00 Uhr

**LAG Tierschutz zum Thema "Alles was lebt, ist dein Nächster"** mit Pfarrer Dr. Ulrich Seidel von AKUT (Aktion Kirche und Tiere e.V.) Eintritt frei.

17.06.2017

**GEO-Tag der Natur:** Beginn 9:00 Uhr an der Endhaltestelle der Linie 32 Dresdner Straße. Ende ca. 14:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Treffen im Umweltzentrum

02.05.2017, 16:30 Uhr: Agenda-Beirat.

09.05./13.06.2017, 19:00 Uhr Stadtforum.

Mehr Infos: [www.stadtforum-chemnitz.de](http://www.stadtforum-chemnitz.de)

16.05./20.06.2017, 17:30 Uhr: AG Mobilität

17.05./21.06.2017, 15:30 Uhr: AG Stadtkaffee

23.05./27.06.2017, 17:00 Uhr: AG Wertewandel

23.05./27.06.2017, 18:00 Uhr: Bürgerinitiative Kaßbergbäume

Mehr Infos unter Mail: [kassbergbaeume@posteo.de](mailto:kassbergbaeume@posteo.de)

24.05./28.06.2017, 17:00 : Arbeitskreis Energietisch

01.06./22.06.2017, 19:00 Uhr: AG Netzwerk Grundeinkommen

15.06.2017, 18:00 Uhr: AG Ökologie

## Kraftwerk e.V.

Kaßbergstraße 36 | 09112 Chemnitz | Tel.: 0371/383903-0

04.05.2017, 15:00 – 17:00 Uhr

**Da Capo - Musikcafé: „Mit DA CAPO in den Frühling ...“**

Mit der Da Capo-Gruppe, Leitung Roswitha Oelsner, und Musikschülern der Städtischen Musikschule Chemnitz

**Tanztee 50plus mit Live Musik**

J. Grubert 07.05.2017 15:00 – 19:00 Uhr

Little Tandem 21.05.2017 15.00 – 19:00 Uhr

10.05.2017, 15:00 – 16:30 Uhr

**Seniorenakademie: Abschlussveranstaltung**

14.05.2017, 17:00 Uhr

**Frühjahrskonzert der Brass-Band**

22.05.2017, 18:00 Uhr

**Spielzeit: Die bekannte Reihe der Kammerkonzerte wird fortgesetzt**

bis 12.05.2017

**Kreativwettbewerb zum 21. Kinderfest**

**auf der Kuchwaldwiese**

Unter dem Motto „Auf dem Rad macht's Spaß!“ können Bilder, Collagen, Fotos, Geschichten und plastische Arbeiten ins Kraftwerk geschickt oder vorbei gebracht werden.

## DIDAKTIKA-Lehrgänge Bildungszentrum Rausch

Inhaber: Diplomlehrer D. Rausch

Deutsch- und Integrationskurse,  
Nachhilfe und Lernförderung,  
Tastaturkurse, Sprachprüfungen

Rößlerstraße 15  
09120 Chemnitz

Telefon: 0371 33471833  
[www.didaktika-online.de](http://www.didaktika-online.de)



Berufsvorbereitung und Weiterbildung

## BARELA Bistro & Café

**Öffnungszeiten:** An Werktagen Mo-Mi 9:00-17:30 Uhr, Do 9:00-22:00 (ab 18:00 Uhr mit kulinarischem Themenabend „Klitscher trifft Rippchen“) und Fr 9:00-23:00 Uhr mit Cocktail Happy-Hour von 18:30-20:00Uhr. (weitere Öffnungszeiten gerne auf Anfrage)

**Frühstück, Mittagessen,**

**Kaffeetrinken,**

**Lieferservice, Veranstaltungen**

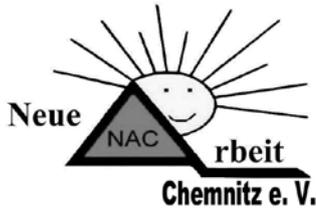
Kontakt: Bergstr. 69 | 09113 Chemnitz

Inhaberin: Manuela Schröter

Tel.: 0371/91 88 70 52 | Fax: 0371/91 88 71 92

Mobil: 0177/833 00 46 [www.barela.eu](http://www.barela.eu) | Mail: [info@barela.eu](mailto:info@barela.eu)





Veranstaltungen von Bürgerzentrum und Neuer Arbeit Chemnitz, Büro Leipziger Str. 39, Tel.: (0371) 85 55 15 und 3 35 05 20. [www.buelei3de](http://www.buelei3de)  
Mail: [buelei3@web.de](mailto:buelei3@web.de)

Jeden Montag  
8.00 - 9.30 Uhr

**Deutsch für Aussiedler und Migranten (Anfänger)**  
9.45 - 11.15 Uhr

**Deutsch für Aussiedler und Migranten (Fortgeschr.)**  
11.30 - 13.00 Uhr  
**AG Computer für Aussiedler und Migranten**

Jeden Dienstag  
8.30 - 10.00 Uhr

**Freundeskreis Französisch**  
10.15 - 11.45 Uhr  
**Freundeskreis Englisch**  
14.00 - 15.30 Uhr  
**Freundeskreis Englisch**

*Bei allen Freundeskreisen Französisch und Englisch sind neue Teilnehmer herzlich willkommen.*

Jeden Mittwoch  
9.00 - 12.00 Uhr

**Nachbarschaftshilfe Nähen**

Jeden Donnerstag  
8.30 - 11.30 Uhr

**Individuelle Computernutzung**

10.00 - 11.00 Uhr  
**Gymnastik**  
im Kraftwerk e.V.,  
Kaßbergstr. 36

Für alle Kurse ist  
Anmeldung erwünscht

Montag, 8.5./12.6.2017  
9.00 - 10.30 Uhr

**Anleitungssitzung** der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Bürgerzentrums

Dienstag, 2.5./6.6.2017

9.00 - 13.00 Uhr  
**Kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin**

**Diana Henning**  
(mit Anmeldung)

Dienstag, 2. + 4. Dienstag  
10.00 - 13.00 Uhr

**Kreatives Basteln** (Loop-schal stricken, Malen mit Musik u.a.)

Dienstag, 16.5./20.6.2017  
15.00 - 16.00 Uhr

**Sprechstunde** mit Bürgerpolizisten Herrn Rhein und Stadträtin Dagmar Weidauer (DIE LINKE)

Dienstag, 30.5.2017  
17.00 - 19.00 Uhr

**Buchlesung mit René Münch** zum Abschluss der Ausstellung „Vergangenheit. Aufarbeitung“

Mittwoch, 3.5.2017,  
ab 9.30 Uhr

**Netzwerktagung** der Sächsischen LAG Quartiermanagement und Gemeinwesenarbeit im Bürgerzentrum

Mittwoch, 17.5.2017  
17.00 - 19.00 Uhr

**Bürgerforum der Bürgerplattform Mitte-West** im Bürgerzentrum (Thema: Wohnen - im Gespräch mit Wohnungsunternehmen)

Mittwoch, 24.5.2017  
ab 13.00 Uhr

**Picknick mit Bewegungsspielen im Kuchwald;**  
Treffpunkt 13 Uhr am BZ

Mittwoch, 7.6.2017

**Boule-Spiel am Miramar** mit dem Integrationsprojekt unter Anleitung des 1. Chemnitzer Pétanque-Clubs e.V.

Mittwoch, 14.6.2017

**Grillparty** des Integrationsprojektes und mit Mitarbeitern des BZ im Interkulturellen Garten, Franz-Mehring-Straße 39 (Vor Anmeldung erbeten)

Donnerstag, 4.5./1.6.2017  
10.00 - 12.00 Uhr

**AG Quilten**  
(spezielle Nähetechniken)

Donnerstag, 11.5./8.6.2017  
13.30 - 16.30 Uhr

**Skatnachmittag**

Donnerstag, 18.5./15.6.2017  
13.30 - 16.30 Uhr

**Skat für Frauen**

Donnerstag, 18.5./22.6.2017  
15.00 - 17.00 Uhr

**AG Geschichte**

Donnerstag, 29.6./31.8.2017  
14.30 Uhr

**Redaktionssitzung**  
Stadtteilzeitung „KaSch“  
(öffentlich)

**Die nächste „KaSch“ erscheint am 29.6.2017**  
(kostenlos erhältlich)

Samstag, 17.6.2017

**Nachbarschaftsfest** des Wohnkarrees an der leipziger Straße hinter dem Bürgerzentrum (Domizil e.V. und GGG, das Team des BZ ist ebenfalls vor Ort)

**Änderungen vorbehalten, Infos im Bürgerzentrum**

**Die Heilsarmee**

**Horst-Menzel-Straße 5**

*Jugendclub "Heilse"*

Di - Do 15.00 - 21.00 Uhr

Fr 15.00 - 22.00 Uhr

*Familiencafé "Heilse"*

Tel. 38 39 02 - 14

Di - Do 15.00 - 18.00 Uhr

*Kinderprogramme*

Tel. 38 39 02 - 14

MiniTURTLE 2 - 4 Jahre

McTURTLE 5 - 10 Jahre

Fr 15.30 - 17.00 Uhr

*Heilsarmee Gemeinde*

Gottesdienst

Sonntag 16.00 Uhr

**Stadtteilverein**

**Domizil e.V.**

Leipziger Straße 41

09113 Chemnitz

Tel.: (03 71) 3 31 21 03

[www.domizil-ev.de](http://www.domizil-ev.de)

[info@domizil-ev.de](mailto:info@domizil-ev.de)

Öffnungszeiten:

Mo/Do 10.00 - 19.00 Uhr

Di/Mi 10.00 - 15.00 Uhr

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

## Ihre Johanniter in Chemnitz: Wir sind für Sie da!



Wer pflegebedürftig wird, braucht schnell Hilfe. Wir sind für Sie da – ob Ambulante Pflege, Fahrdienst oder Hausnotruf.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Ortsverband Chemnitz  
Borsenanger 10, 09113 Chemnitz  
Tel. 0371 70062685  
[info.erzgebirge@johanniter.de](mailto:info.erzgebirge@johanniter.de)

### Jobchance!

Sie sind examinierte Pflegefachkraft – dann kommen Sie zu uns!  
[anna.baar@johanniter.de](mailto:anna.baar@johanniter.de)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39  
09113 Chemnitz • Tel.: 3 35 05 20  
Verantw. Redaktion, Satz und Layout: Margitta Zellmer  
Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,  
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz  
Vertrieb: Eigenvertrieb | Auflage: 2000  
gefördert mit Städtebaufördermitteln  
von Bund, Freistaat Sachsen und der Stadt Chemnitz

